

# **(geföhlt?) mehr psychische Erkrankungen von Schölern?**

**Beitrag von „Exodus“ vom 30. September 2019 21:14**

Schade, dass ich nichts zur Sek. 1 in dieser Frage beisteuern kann.

Ich bin seit diesem Jahr wieder an der Grundschule im Schuldienst tätig und finde hier sehr veränderte Bedingungen vor, was diese Frage betrifft. Die Grundschüler in meiner Grundschule haben teilweise große Probleme, die sehr unterschiedlich geartet sind.

Ich finde in den Klassen die Kinder mit den sogenannten Hyperaktivitätsstörungen, die Kinder mit den sozial-emotionalen Förderbedarfen und die Kinder, die inklusiv an der Regelschule beschult werden, obwohl sie ganz eindeutig eine irreversible Einschränkung haben.

Tiefer oder treffender kann ich das alles noch nicht beschreiben. Ich jedenfalls finde, dass im Bereich psychischer Erkrankung definitiv noch genauer diagnostiziert und der Grundschule besser kommuniziert werden sollte, wie mit vielen Kindern aus pädagogischer Sicht umzugehen ist, um sinnlose Alltagseklats zu vermeiden